

„art on snow“ – weitere Künstler bestätigt.

Das einzigartige Kunstprojekt „art on snow“ vom 06. – 13.12.2008 in Riezlern im Kleinwalsertal wird ein regelrechter Treffpunkt der internationalen Board Riders Art. Nun sind sechs weitere, namhafte Foto-Artists bestätigt, die hier ihre künstlerisch anspruchsvolle Sportfotografie dem interessierten Publikum vor atemberaubender Kulisse präsentieren werden.

Über die bei der „art on snow“ ausstellenden Künstler Andy Howell, Eva Krusche und Peter Koerbler wurde ja bereits berichtet. Bei ihnen liegt der künstlerische Schwerpunkt auf Malerei, Grafik und plastischen Werken. Zusammen mit den im Folgenden vorgestellten Fotografen Stefan Eigner, Sebastian Gogl, Klaus Polzer, Antony Brey, sowie den beiden Locals Nico Galauch und Ralf Bernert wird das Projekt „art on snow“ einen umfassenden Einblick in die aktuelle Board Art-Szene bieten.

Fangen wir doch gleich bei einem der beiden Lokalmatadore an. Nico Galauch, der in Immenstadt seine Werbeagentur x2media betreibt und in den letzten Jahren bereits für die verschiedensten Unternehmen und Magazine fotografiert hat, wird bei der „art on snow“ sein Debüt als ausstellender Künstler geben. Von Nico wird es sowohl Actionshots, als auch künstlerische Aufnahmen zu sehen geben. Mit näheren Informationen zu seiner Ausstellung hält sich der Künstler aber zurück und möchte lieber nicht aus dem Nähkästchen plaudern, sondern überraschen. Man darf jedenfalls äußerst gespannt sein.

Feinste Snowboard-actionshots werden die Besucher von Stefan Eigner und Basti Gogl bewundern dürfen.

Stefan, seines Zeichens Seniorfotograf beim Playboardmagazin und selbst schon immer begeisterter Brettsportler, zeigt uns eine Auswahl seiner besten Shots. Er wird während der art on snow vor Ort sein um seine Ausstellung zu präsentieren aber auch um das Geschehen im Crystal Ground Park mit seiner Cam zu dokumentieren.

Nachdem Basti Gogl`s Snowboardkarriere leider durch einen Unfall beendet wurde, konzentrierte er sich schon sehr früh darauf, seinen Lieblingssport durch die Kamera zu betrachten. So kam er zum damals ersten deutschsprachigen Snowboardmag -Snowboarder MBM-, wo er heute als Chefredakteur beschäftigt ist. Er bringt in Punkto Snowboardfotografie sehr viel Erfahrung mit zur art on snow und wir dürfen gespannt sein welche Schätze er aus dem Archiv holt.

Doch auch die Skisportler werden mit feinstem Fotomaterial versorgt werden. Klaus Polzer, der neben seiner Tätigkeit als Chefredakteur des Magazins „Skiing-The next level“ auch heute noch viel Zeit mit seiner Kamera im Schnee verbringt, wird uns seine persönlichen favourite shots präsentieren.

Erst kürzlich konnten noch Ralf Bernert und Anthony Brey für die „art on snow“ gewonnen werden.

Ralf Bernert ist der zweite Lokalmatador. Der Oberstdorfer verbindet in seinen Aufnahmen die Sportfotografie mit Fashionfotografie. Erfahrungen mit der Snowboardfotografie sammelte er vor allem in den 2 Jahren als Seniorfotograf beim Pleasure Mag. 2006 gründete er das Verve Magazine und konnte hier seine Skills in der Fashionfotografie ausbauen. Wir freuen uns auf die interessante Verbindung von zwei so unterschiedlichen Stilrichtungen.

Anthony Brey entdeckte die Fotografie während einem Roadtrip durch die USA. Allerdings war er die darauf folgenden Jahre hauptsächlich vor der Kamera zu sehen. Seinen ersten Film machte Anthony dann im Jahr 2000. Einige weitere Ski- und Mountainbikefilme folgten. Heute

ist er der Macher des Ski- und Mountainbike Magazins Bergstolz und kann die Fotografie als sein „täglich Brot“, und wir seine Bilder bei der art on snow betrachten.

Neben den Ausstellungen, Vernissagen und Workshops der Künstler und Fotografen gibt's bei der „art on snow“ auch einen Einblick in die Geschichte des Snowboardens.

Peter Radacher, der in Mühlbach ein Snowboardmuseum betreibt, wird mit einem Teil seiner Exponate ebenfalls in Riezlern vor Ort sein. Jedem Interessierten wird er mit seinen Boards einen Einblick in die letzten 40 Jahre Snowboardgeschichte ermöglichen.

Die Werke der jeweiligen Künstler werden im Casino Kleinwalsertal, in der M&M Bar, im Restaurant „Beim Haller“ sowie in der Gipfelstation der Kanzelwandbahn zu sehen sein.

Doch auch die Besucher selbst, egal ob jung oder alt, können künstlerisch aktiv werden. Es werden Workshops in den Bereichen Fotografie und Malerei angeboten. Und für alle die, die sich sportlich weiterentwickeln wollen, gibt es professionelle Workshops im Crystal Ground Snowpark.

Weitere Infos sowie einige Bilder der Künstler und Fotografen gibt's auf www.artonsnow.com